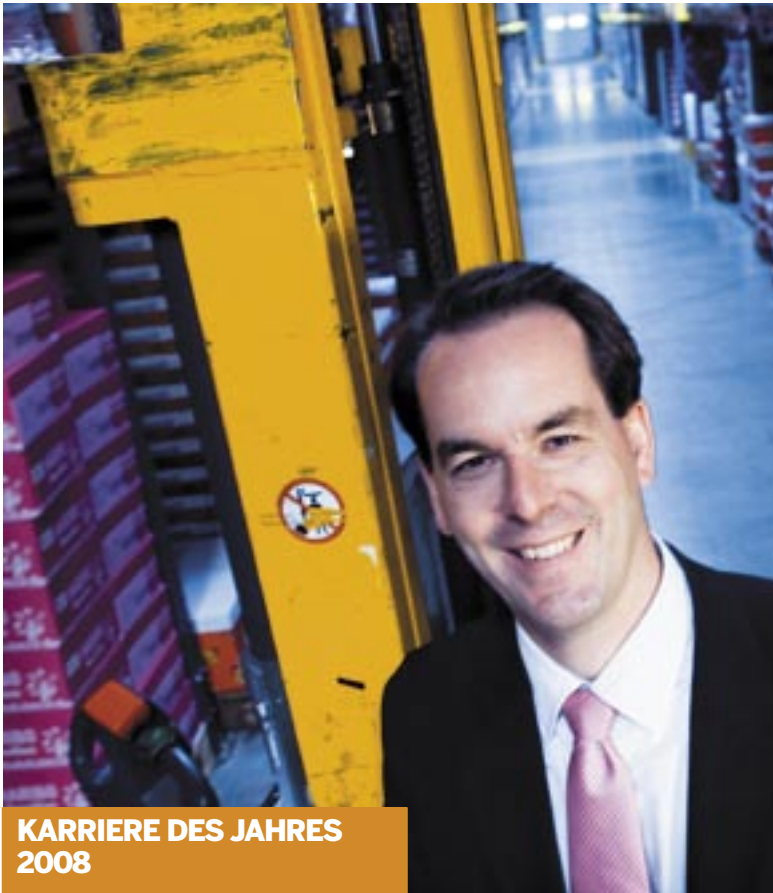


KARRIERE DES JAHRES

Handelsblatt



KARRIERE DES JAHRES 2008

Tobias Jerschke, 35

Kühne + Nagel, Länderchef Polen

HIGHLIGHTS

Als Länderchef Polen ist der Augsburgener einer der wichtigen Entscheider bei Kühne + Nagel. 1998 steigt der WHU-Absolvent bei dem Logistikunternehmen ein. Mit 27 Jahren wird er jüngster Vice President der Unternehmensgeschichte. Er wird Länderchef Frankreich, betreut sowohl Großakquisitionen als auch die Integration von Zukäufen und prägt den Umbau des Mittelständlers zum Logistikkonzern entscheidend mit.

Ausgetretene Pfade sind nicht seine Sache. **Tobias Jerschke** geht neue Wege. Der Gewinner der „Karriere des Jahres 2008“ ist ein Mann der Praxis und zugleich Kosmopolit. Was er anpackt, das macht er gründlich – aber immer mit Leichtigkeit.

Eigentlich wollte er Medizin studieren. Doch zunächst macht der Augsburgener eine Lehre bei Siemens. Er will sich über seine Zukunft klar werden. Er erinnert sich: Schon mit 13 Jahren hat er seine erste

Aktie gekauft. Da weiß er: Sein Weg führt nicht in ein Krankenhaus - er will unternehmerisch tätig sein.

Sein Studium an der Privatuni WHU führt ihn nach Frankreich, Schweden, Japan und Großbritannien. Als der Augsburgener 1998 in der Schweiz beim Logistikunternehmen Kühne + Nagel (K+N) anheuert, runzelt so mancher Kommilitone die Stirn.

Doch Jerschke sieht das Potenzial eines schnell wachsenden Unternehmens in einem spannenden, fragmentierten Markt. In der hemdsärmeligen Branche sind Akademiker damals noch selten. Jerschke gewinnt mit seiner offenen Art sowohl erfahrene Spediteure als auch Unternehmer Klaus-Michael Kühne für sich.

Für Kühne + Nagel ist Jerschke in 50 Ländern unterwegs und erhält mit nur 27 Jahren Prokura. Er arbeitet an großen Zukäufen. Als er anfängt, hat das Unternehmen 10 000 Mitarbeiter. Heute, zehn Jahre später, sind es 53 000. Schnell klettert er die Karriereleiter hinauf: Frankreich-Chef, Vice President Vertrieb Süd-West-Europa, Unternehmensentwicklung, Polen-Chef. Nebenbei macht er in St. Gallen einen MBA.

Sozial engagiert er sich im Leo-Club, unterstützt das Verschiffen von Hilfslieferungen nach Afrika und fördert den WHU-Nachwuchs.

„Jerschke ist eine Ausnahmeerscheinung“, sagt K+N-Verwaltungsratspräsident Klaus-Michael Kühne. „Das ist einer, von dem man noch viel erwarten kann.“

Die Preisträgerin der „Jungen Karriere des Jahres 2008“ ist durch und durch Marketing-Talent. **Lisa Kiene** beweist, dass persönliche Reife keine Frage des Alters ist. Ihr Studium an der FH Münster legt sie mit Bravour ab. Zwei Jahre studiert sie in Madrid, ihr Praxissemester absolviert sie in Mexiko City.

Obwohl ihr Job zunächst auf Deutschland begrenzt ist, heuert Lisa Kiene in Bonn-Kessenich beim rheinischen Familien-Unternehmen Haribo an. Kiene mag die sympathische Marke. Als der Marketingleiter erkrankt, vertritt sie ihn bei den „Postbesprechungen“ mit dem 85-jährigen Inhaber Hans Riegel. Als der Marketingleiter zurückkehrt, bleibt Lisa Kiene im Besprechungsteam – als Nesthäkchen und einzige Frau.

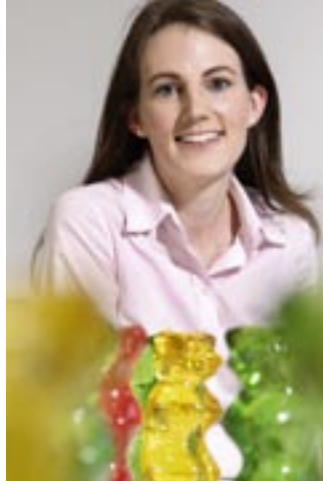
Nach nur zwei Jahren schafft der Süßwarenhersteller Lisa Kienes Traumstelle.

KARRIERE DES JAHRES

Als internationale Marketing-Koordinatorin verpasst sie nun dem Marketing-Auftritt des Goldbären weltweit ein einheitliches Auftreten. Ein internationales Marketing-Team entsteht. Dort schafft es die 28-Jährige, die gestandenen Länderchefs auf einen Haribo-Style-Guide einzuschwören. Lisa Kiene weiß: Ihre Koordinatoren-Funktion bei Haribo macht das Bonner Unternehmen fit für die Zukunft.

Dagmar Fritz-Kramer, Gewinnerin der „Karriere des Jahres im Mittelstand 2008“ hat einen weiten Blick: Sie setzt auf Design, Ökologie und Familienfreundlichkeit und macht aus dem Allgäuer Fertighaus-Hersteller Baufritz ein Vorzeigunternehmen.

Zunächst macht die Oberschwäbin eine Lehre, sie will nicht in den familieneigenen



Betrieb in der Männer-dominierten Branche einsteigen. Doch bald wird ihr langweilig. Sie holt das Abi nach, studiert Innenarchitektur und steigt 1998 bei Baufritz ein. Sie ent-

JUNGE KARRIERE DES JAHRES 2008

Lisa Kiene, 28

Haribo, Internationale Marketing Koordinatorin

Nach dem deutsch-spanischen Wirtschaftsstudium in Münster und Madrid heuert das Marketing-Talent 2005 im Produktmanagement bei Haribo an. Bald nimmt Kiene an den täglichen Besprechungen mit Inhaber Hans Riegel teil. Der 85 jährige Rheinländer traut der Westfälin zu, was bisher noch keiner geschafft hat: Sie soll die gestandenen Länderchefs auf eine Linie einschwören und dem Goldbären ein weltweit einheitliches Gesicht verpassen. Ein internationales Marketing-Team entsteht. Im Herbst 2008 präsentiert Lisa Kiene den ersten Haribo-Style-Guide.

DIE TOP 25



MARC A. ADAM, 35
Microsoft Deutschland
Director MSN

Entwickelte eines der erfolgreichsten TV-Formate für Viva. Begleitete die Börsengänge von Viva und Premiere. Baute während des Studiums Webseiten, war Vorstandsassistent bei der Deutschen Telekom.



DR. MARCUS CHROMIK, 36
Deutsche Postbank
Bereichsleiter

Kernphysiker, wechselte von McKinsey zur Postbank. Trug dazu bei, dass die Postbank als erste Bank weltweit die „Basel II“-Akkreditierung erhielt, entwickelte ersten Jumbo-Hypotheken-Pfandbrief.



ANDREAS DITTMAR, 35
MLP
Direktor Finanzen

VWL-Studium (Heidelberg), MBA in Wales, Finanzanalyst DVFA. Stieg innerhalb von sieben Jahren vom Praktikanten über die Bereiche Investor Relations und Konzerncontrolling zum Direktor Finanzen auf.



KATJA DÜRRFELD, 36
Continental
Head of Systems & Standards

Studierte BWL an der FH Münster. Sammelte früh Führungserfahrung in bereichsübergreifenden, weltweiten Projekten. Begleitete die Siemens VDO Integration fachlich und auf Managementebene.



DR. PETER KRAMPF, 37
ENBW
Leiter Konzernstrategie

Nach Wirtschaftsstudium und Promotion Aufstieg vom Einkaufsleiter zum Leiter Konzernstrategie. Engagiert sich für Nachwuchsführungskräfte. War zuvor je vier Jahre bei VW und bei McKinsey.



BASTIAN KUHL, 34
Afghan German Management College
Geschäftsführer

Diplom-Kaufmann (Bundeswehr-Universität), MBA an der ESB. Gründete nebenberuflich im Krisengebiet Afghanistan eine Bildungsstätte für angehende Manager mit nun 250 Studenten.



DRASKO LAZOVIC, 26
Metro Cash & Carry
Leiter Zentraler Vertrieb

Schaffte als Diplom-Betriebswirt und Wirtschaftsassistent innerhalb von drei Jahren den Sprung vom Mitarbeiter zum Abteilungsleiter. Betreut den internationalen Austausch von Führungskräften.



ROBIN LOHMANN, 33
ACI Real Estate, Dubai
Managing Director

Diplom-Betriebswirt, war Investmentbanker.Gründete mit 29 Jahren in Dubai ACI Real Estate. Wurde als erster Deutscher unter die Top 100 der bedeutendsten Manager der arabischen Halbinsel gewählt.

deckt ihren Spaß an Zahlen und macht ein Aufbaustudium zum Wirtschaftsingenieur. Fünf Jahre später wird sie Geschäftsführerin. Kurz nach dem Generationenwechsel 2004 schwächelt die Baukonjunktur, der Umsatz bricht ein. Gegen den Rat des Vaters entwirft Fritz-Kramer ein rotes Schwedenhaus. Es wird einer der größten Erfolge der Firmengeschichte. Weil es schwer ist, gute Mitarbeiter ins abgelegene Erkheim zu holen, eröffnet Dagmar Fritz-Kramer eine Kindertagesstätte, die für die Kinder ihrer 250 Mitarbeiter gratis ist.

Die 37-Jährige verkauft bereits in England und in der Schweiz, weitere Länder sind angedacht. Ein Ende ist nicht absehbar, sagt Dagmar Fritz-Kramer, und schwärmt vom Zeitalter der „Green Architecture“.

Astrid Oldekop



KARRIERE DES JAHRES IM MITTELSTAND 2008

Dagmar Fritz-Kramer, 37
Baufritz, Geschäftsführerin

Aus einem Allgäuer Bau-Unternehmen macht Dagmar Fritz-Kramer einen preisgekrönten Trendsetter in Sachen Design, Ökologie und Familienfreundlichkeit. Eigentlich wollte die Oberschwäbin nicht in den familieneigenen Betrieb einsteigen. Doch nach der Lehre als Dekorateurin wird es ihr bald langweilig. Sie studiert Innenarchitektur in Rosenheim. 1998 beginnt sie bei Baufritz und schreibt sich gleichzeitig für ein Aufbaustudium zum Wirtschaftsingenieur ein. 2004 wird sie kaufmännische Geschäftsführerin und führt das Unternehmen mit sicherer Hand erfolgreich durch die Krise.



DANIELA EISENHAUER, 38
Deloitte
Partnerin

Bankkauffrau, Diplom-Betriebswirtin (FH), MBA an der East Carolina University, USA. Ist die erste weibliche Partnerin im Consulting bei Deloitte. Leitet erfolgreich multinationale Teams, unter anderem in Südafrika.



JOCHEN F. FISCHER, 32
Terrabit
Geschäftsführer

Elektrotechnikermeister, Technischer Betriebswirt, Geschäftsführer Vertrieb und Einkauf. Trug maßgeblich zum Wachstum des Unternehmens bei. Dieses erzielte als IT Systemhaus für die Biotechnologiebranche Erfolge.



JANA K. FRIEDEL, 37
Accor

Direktorin weltweiter Vertrieb von Freizeitreisen

Steigerte den Umsatz für den weltweiten Vertrieb von Freizeitreisen um 14 Prozent. Baute europäisches Kollegen-Netzwerk auf, das die Zusammenarbeit erheblich beschleunigte.



PHILIPP HAAS, 28
Media-Saturn-Holding
Head International Sales Project Management

Industriekaufmann, Betriebswirt (FH). Baute Vertrieb in der Türkei und Schweden auf. War interkultureller Vermittler bei Projekten in Spanien, Portugal, Russland und Belgien.



JAN MASSMANN, 39
E.ON
Geschäftsbereichsleiter

Studierte parallel BWL und Maschinenbau an der RWTH Aachen. Betreute bei E.ON erfolgreich die Akquisition des slowakischen Gas-Monopolisten SPP, leitet den Geschäftsbereich Internationales.



LUKA MUCIC, 37
SAP
Chief Financial Officer

Legte beide juristische Staats-Examen mit „Großem Prädikat“ ab, Jahrgangsbester beim ESSEC & Mannheim MBA. SAP-Mitarbeiter des Jahres 2002. Schneller Aufstieg vom Leiter Rechtsabteilung zum Finanzchef.



DR. ARND NENSTIEL, 30
Bayer CropScience
Landeschef Vietnam

Industriekaufmann, Diplom-Kaufmann (FH), MBA, Promotion. Wurde mit 29 Jahren jüngster Landeschef. War für die strategische Analyse und Neuausrichtung des Konzerns in Japan und Indien verantwortlich.



MICHAEL PITSCHE, 37
Accenture
Geschäftsführer

Diplom-Wirtschaftsingenieur. Mehrmalige Beförderung bei Accenture mit Sondergenehmigung vor dem frühestmöglichen Zeitpunkt, leitet Branchengruppe Public Service in Deutschland, Österreich und Schweiz.

DIE TOP 25

KARRIERE DES JAHRES

| Handelsblatt



DR. ARNE SCHNITGER, 33
PricewaterhouseCoopers
Partner

Studium Wirtschaft und internationales Steuerrecht, Promotion, LL.M., Steuerberater. Jüngster Partner der Unternehmensgeschichte. Doziert nebenbei an der Uni Freiburg und der Bundesfinanzakademie.



STEFFEN SELBACH, 29
DekaBank
Leiter Vermögensmanagement

Diplom-Bank-Betriebswirt, DVFA Analyst. Baute die Einheit Vermögensverwaltung/Dachfonds der DekaBank mit einem verwalteten Volumen im zweistelligen Milliardenbereich zum Marktführer in Deutschland aus.



ALIZ TEPFENHART, 34
Quelle
Geschäftsführerin

BWL-Studium (BA). Spricht sechs Sprachen, leitete bereits mit 24 Jahren erfolgreich das Marketing von Küchen Quelle, baute Quelle Rumänien zum Marktführer auf, sanierte die ungarische Tochter.



THOMAS WAGNER, 40
Otis
Geschäftsführer

Diplom-Wirtschaftsingenieur (FH Esslingen), MBA in Bradford. Verantwortet bei Otis Umsätze in dreistelliger Milliardenhöhe, verdreifachte den Umsatz in den GUS-Staaten innerhalb von drei Jahren.



AXEL WOLFERTS, 31
GEA KHI Machinery China
Kaufmännischer Leiter

Stieg nach dem BWL-Studium innerhalb von zwei Jahren vom Trainee zum kaufmännischen Leiter bei der GEA-Gruppe in China auf. Hat in Wuhu (China) das Controlling der chinesischen Gesellschaft aufgebaut.



MARTIN WRICKE, 33
Allianz
Head of Group Project Office

Diplom-Kaufmann. Jüngster Fachbereichsleiter, eines der jüngsten Mitglieder im internationalen Führungsteam, in dem die 230 wichtigsten Führungskräfte von über 180 000 Mitarbeitern versammelt sind.



Die Auszeichnung

Zum sechsten Mal vergibt das Handelsblatt die „Karriere des Jahres“. Die Kandidaten können sich nicht selbst bewerben, sie müssen vorgeschlagen werden. Die Mentoren – Geschäftsführer, Vorstände, Professoren – bürgen mit ihrem Namen für die Qualität der Kandidaten. Anders als vergleichbare Top-Manager-Auszeichnungen, die sich auf die schmale Ebene der Dax-Vorstände beschränken, sucht die Jury von „Karriere des Jahres“ nach den Entscheidern von morgen, auf allen Führungsebenen und in Unternehmen jeder Größenordnung.

Die Jury, bestehend aus der Handelsblatt-Redaktion und dem Vorstand der Deutschen Gesellschaft für Karriereberatung, hat die gut

100 Kandidaten in der Endauswahl nach folgenden Kriterien bewertet:

- > **rascher Aufstieg**
- > **beruflicher Erfolg**
- > **vorbildliches Führungsverhalten**
- > **verantwortliches Handeln.**

Der Preis wird in drei Kategorien verliehen: „Karriere des Jahres“, „Karriere des Jahres im Mittelstand“ (beide bis 40 Jahre) sowie „Junge Karriere des Jahres“ (bis 30 Jahre).

Die Top-25-Karrieren sind kein Ranking. Wer in den Kreis aufgenommen wird, gehört zu den herausragenden Nachwuchsmanagern Deutschlands und erhält Zugang zum „Karriere

des Jahres“-Alumni-Netzwerk. Zur Preisverleihung in Köln kamen am 18. November die 25 Top-Kandidaten, ihre Mentoren, die Alumni, ausgewählte Leser und die Sponsoren des Preises – Booz & Company, Metro, MLP und WestLB.

INFO Erste Infos über die Preisträger gibt es ab sofort, alle Fotos der Preisverleihung ab 20. November unter www.karriere.de/karriere-des-jahres

IMPRESSUM

Geschäftsführende Redakteurin: Tanja Kewes
(V.i.S.d.P.); Redaktion: Astrid Oldekop; Verlag: Handelsblatt GmbH, Kasernenstr. 67, 40213 Düsseldorf